

Instandhaltung von Militäruniformen : Verunreinigungen und deren Beseitigung

Autor(en): **Bosshard, Arnold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich meine ein Getränk, das denjenigen Anforderungen genügt, welche eine Abgabe an die Truppe aufdrängen und in seiner äussern Form einer raschen und reibungslosen Verteilung dienlich ist. Und da haben wir nun glücklicherweise von unserem heimatlichen Boden Getränke, die allen Wünschen standhalten: Wein — Milch — Obstsaft (Süssmost und Obstwein). Wenn wir bei der Beschaffung erst noch an Gebräuche und Landesgegenden denken, so haben wir in diesen 3 Getränkearten eine Auswahl, die unzweifelhaft den Vorrang gegenüber jeder andern Flüssigkeit verdienen. Jedes einzelne Getränk ist in sehr guter Qualität und zu günstigen Bedingungen überall rasch erhältlich. Für keines sei eine spezielle Lanze gebrochen: Ort, Zeit und Umstände werden die Wahl von selber bestimmen.

Ein Letztes: Es ist sicher fruchtbar, wenn in unserem Kreise die „Getränke-Frage“ diskutiert wird. Wir sind letzten Endes in solchen Dingen die technischen Berater unserer Vorgesetzten. Der Entscheid (auch der grundsätzliche über Zulassung oder nicht), liegt aber nicht beim grünen Dienstzweig, sondern beim Kommandanten — eine „Lösung“ der Frage werden wir daher aus unserer Diskussion nicht erwarten dürfen.

Nach diesem pro und contra wollen wir dieses, der gegenwärtigen Jahreszeit nicht gerade angepasste Thema in unserm Organ abschliessen.

Instandhaltung von Militäruniformen.

Verunreinigungen und deren Beseitigung.

Von Arnold Bosshard, Küsnacht (Zürich).

Die Pflege der Uniformen im Militärdienst und zu Hause ist eine Pflicht erster Ordnung, spiegelt sich doch in der Erscheinung des Wehrmannes nach Aussen ein wesentliches Stück der vorherrschenden Ordnung in der Truppe.

Die hauptsächlichsten Verunreinigungen der Uniformen sind Schmutz allgemeiner Art, Kot, Staub etc. Sie werden entfernt durch die Seifenwäsche. Diese Wäsche, welche der Soldat im Dienste selbst, vor allem aber nach jedem Dienste zu Hause vornehmen muss, bleibt jedoch beschränkt auf eine allgemeine hygienische Reinigung, die gleichzeitig auch eine Sicherung gegen Mottenfrass bildet.

Die Seifenwäsche führt jedoch zu keinem Erfolg, sobald sich in den Uniformen Mineralöl-, Fett-, Harz-, Teer-, Tinte-, Rost-, Farb- oder Lederflecken befinden.

In nachfolgenden sollen nun die hauptsächlichsten Fleckenarten, die in den Uniformen vorkommen, aufgeführt und deren Beseitigung besprochen werden.

Flecken von Fett, Oel, Harz, Oelfarben und dergleichen.

Diese Art von Flecken können mit Benzin, Harz-, Teer- und Oelfarbflecken jedoch noch gründlicher und gefahrloser mit „Mattoran“ oder „Helloran“ entfernt werden. „Helloran“ verwenden die Zeughäuser. Es kann von der Truppe von diesen bezogen werden. „Mattoran“ ist in jeder Drogerie oder Apotheke erhältlich.

Rost-, Jod- oder Tintenflecken.

Flecken von Rost oder Tinte lassen sich durch Sauerkleesalz oder Oxydex entfernen, welche Produkte in der Drogerie oder Apotheke erhältlich sind.

Bei Jod-, Kopiertinte- oder Tintenstiftflecken sind die betreffenden Uniformstücke dem Zeughaus einzusenden, welches die fachgemässe Reinigung ausführen wird.

Ausbluten von buntfarbigen Patten.

Sehr oft kommt es vor, dass bei den Uniformen die Patten ausbluten und Farbflecken auf dem Feldgrau hinterlassen. Das ist der Fall, wenn die Uniformstücke mit Soda oder sodahaltigem Waschpulver gewaschen werden. Da Soda überdies die Wolle zerstört, so ist eine Wäsche hiermit, wie auch mit sodahaltigen Waschpulvern, zu unterlassen. Ebenso dürfen Uniformen niemals heiss gewaschen werden, da die Wolle unter der Hitzewirkung verfilzt. Uniformstücke mit Farbflecken von den Patten können zur Reinigung den Zeughäusern zugestellt werden.

Leder- (Gerbsäure-) Flecken.

Diese Flecken sind in Uniformstücken häufig zu finden. Sie stammen vom Ceinturon, den Gabeltragriemen, Tornisterriemen, Patronentaschen etc.

Durch ein neues Verfahren, welches die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung den Zeughäusern zugänglich gemacht hat, können solche, sofern die Wolle nicht durch die Einwirkung der Gerbsäure bereits zerstört ist, entfernt werden.

Sofern während des Militärdienstes solche Lederflecken ganz frisch im Entstehungszustande mit „Mattoran“ gereinigt werden, können sie vom Wehrmanne direkt entfernt werden.

Umschau

bearbeitet von Major G. Corecco, O. K. K., Bern

Verpflegungsplan einer italienischen Verpflegungs-Kompagnie für eine Woche.

	Morgen	Mittag	Abend
Montag	Milchkaffee oder Schokolade	freie Verpflegung	Minestrone
Dienstag	„	Braten, Teigwaren	Minestrone
Mittwoch	„	Minestrone, 60 gr Käse	pasta asciutta
Donnerstag	„	Konserven	Konserven
Freitag	„	60 gr Käse, Kartoffeln	Minestrone
Samstag	„	Suppe, Spatz	pasta asciutta
Sonntag	„	pasta asciutta, Ragout $\frac{1}{4}$ Liter Wein	Minestrone

Der Wein ist nicht Bestandteil der Tagesportion, er wird am Sonntag auf Rechnung der Gemüsevergütung gekauft.